

# NEWS

KEINE  
MACHT DEN  
DROGEN

aktuelle Informationen des  
gemeinnützigen Fördervereins  
KEINE MACHT DEN DROGEN

[www.kmdd.de](http://www.kmdd.de)



## Im Rausch des Lebens?!

**Die aktuelle „Europäische Schülerstudie zu Alkohol und anderen Drogen (ESPAD)“ zeigt einen weiterhin problematischen Alkoholkonsum bei Jugendlichen, während der Tabak- und Cannabiskonsum leicht rückläufig ist.**

### Zur Sache

„Sucht geht mich nichts an! Ich nehme doch gar keine Drogen!“ Diese Aussage hören wir oft, wenn wir über Sucht, Abhängigkeit und Drogen sprechen. Aber wussten Sie, dass die Grundlagen für Suchtverhalten bereits im frühen Kindesalter gelegt werden oder wie stark Werbung unser Konsumverhalten beeinflusst?

Das Kommissariat 105 für Prävention und Opferschutz im Polizeipräsidium München befasst sich seit Jahren mit dem Thema Sucht- und Drogenprävention. In zahlreichen individuellen Beratungsgesprächen mit Jugendlichen und Eltern sowie in Seminaren für Multiplikatoren in Schulen und in der Jugendarbeit konnten wir vielfältige Erfahrungen sammeln.

Aufbauend darauf haben wir jetzt mit der DVD „Im Rausch des Lebens“ ein ideales pädagogisches Instrument zur präventiven Aufklärung an Schulen, in der Jugendarbeit und im Elternhaus geschaffen. Komplexe Inhalte werden auf eine unterhaltsame, witzige und bewusst provokante Art und Weise präsentiert.

Unser Bestreben ist, Lehrern und Eltern zu zeigen: Wo beginnt Prävention und wie kann sie für Kinder und Jugendliche interessant und spannend umgesetzt werden? Das hilft die Hemmschwelle zu überwinden, sich mit dem Thema „Sucht und Drogen“ auseinanderzusetzen. Viel Spaß mit „Im Rausch des Lebens“

wünscht Ihnen

Nicolo Witte, Kriminalhauptkommissar  
im Polizeipräsidium München,  
Stellv. Vorsitzender KEINE MACHT DEN DROGEN

In der Bundesrepublik Deutschland betreiben 1,7 Mio. Menschen einen gesundheitsschädlichen Alkoholkonsum, 1,6 Mio. sind gar alkoholabhängig und über 40.000 sterben jährlich an den Folgen. An diesen Zahlen lässt sich ablesen, dass Erwachsene nicht immer die besten Vorbilder für die Heranwachsenden sind.

Die aktuellen ESPAD-Ergebnisse bestätigen einen weiterhin ansteigenden Trend beim Alkoholkonsum von Schülern der 9. und 10. Klasse. Der Anteil der Bier konsumierenden Jugendlichen erhöhte sich von 2003 bis 2007 um zehn auf 66,8 Prozent. Auch der Spirituosenkonsum stieg im gleichen Zeitraum leicht auf jetzt 56,9 Prozent.

Suchtforscher gehen davon aus, dass in Deutschland bis zu 500.000 Kinder und Jugendliche einen riskanten Alkoholkonsum ausüben, d. h. sie weisen ein missbräuchliches und/oder abhängiges Konsumverhalten auf. Laut Statistischem Bundesamt mussten 2005 deutschlandweit an die 20.000 Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 20 Jahren wegen einer akuten Alkoholvergiftung im Krankenhaus behandelt werden.

Dass Prävention erfolgreich ist, zeigt sich im leicht rückläufigen Tabak- und Cannabiskonsum bei Jugendlichen in den letzten Jahren. Kritisch muss jedoch bei Cannabis berücksichtigt werden, dass gleichzeitig das durchschnittliche Einstiegsalter auf heute 14 bis 15 Jahren gesunken ist. Etwa fünf Prozent der Jugendlichen sei abhängig von Haschisch oder Marihuana, so Prof. Thomasius, Experte für Drogenprävention am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf.

### Prävention für Kinder und Jugendliche spannend gestalten

Während in der Vergangenheit meist späte Sucht- und Abhängigkeitsformen im Mittelpunkt der Diskussion standen, hat die Suchtprävention im Kindes- und Jugendalter in den vergangenen Jahren glücklicherweise stark an Bedeutung gewonnen. Doch wie kann man Heranwachsende zu einer kritischen Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema „Sucht und Drogen“ bewegen, wie für die schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen von Drogenmissbrauch sensibilisieren und so lange wie möglich zu einem Konsumaufschub motivieren?

Mit unserer neuen DVD „Im Rausch des Lebens“ bieten wir Lehrern, Eltern und Multiplikatoren in der Jugendarbeit ein modernes pädagogisches Instrument für die Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Interaktive Übungen und Spiele fördern Eigeninitiative und situationsbedingtes Handeln. Filmbeiträge und Erfahrungsberichte dienen als Anregungen für gemeinsame Diskussionen und unterstützen den kommunikativen Austausch der Gleichaltrigen untereinander. So werden Sachverhalte kritisch hinterfragt und Lebenskompetenzen gefördert. Durch eine unterhaltsame, witzige und bewusst provokante Darstellung hilft die DVD Hemmschwellen zu überwinden und motiviert Jugendliche zu einer nachhaltigen inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem schwierigen Thema „Sucht und Drogen“.

☛ [www.kmdd.de](http://www.kmdd.de)

# Sucht- & Drogenprävention

für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren

Mit der interaktiven DVD-ROM „Im Rausch des Lebens“ knüpfen wir nahtlos an den großen Erfolg unserer ersten CD-ROM „Drogenprävention interaktiv“ an, die seit ihrem Erscheinen vor fünf Jahren mittlerweile deutschlandweit in über 2.000 Schul-



klassen mit insgesamt 50.000 Schülern/innen eingesetzt wird. „Im Rausch des Lebens“ bietet Lehrern, Eltern und Multiplikatoren in der Jugendarbeit ein modernes pädagogisches Instrument zur themenorientierten und interaktiven Wissens- und Problemvermittlung über das komplexe Thema „Sucht und Drogen“. Sie eignet sich hervorragend für die Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren in Schulen und Jugendeinrichtungen, aber auch für Zuhause. „Im Rausch des Lebens“ zeigt auf anschauliche Weise: Wo kann Prävention ansetzen und wie kann sie für Kinder und Jugendliche interessant und spannend umgesetzt werden?

Das gewählte mediendidaktische Konzept bemüht sich um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Information und Unterhaltung.

Das Hauptanliegen besteht darin, Kinder und Jugendliche über die verschiedenen Formen von Süchten und Suchtverhalten aufzuklären und zu informieren ohne sie zu langweilen. Viele interaktive und multimediale Elemente wie Selbsttests, Quizfragen, Filmbeiträge, Erfahrungsberichte und Interviews

schaffen Abwechslung und motivieren zu einer aktiven Auseinandersetzung mit der Thematik. Nur so besteht eine reelle Chance, dass die Kernaussage der DVD auch bei den Jugendlichen ankommt: Das Leben an sich hat so viel „Berauschendes“ zu bieten, Suchtmittel sind dazu in keiner Weise notwendig!

Zudem bietet die DVD zahlreiche Zusatzmaterialien, die die Inhalte abrunden und ergänzen. Hierzu zählen ein ausführlicher Infopool, Arbeitsblätter für den Schulunterricht sowie eine Vielzahl von weiterführenden Links und Adressen.

Infos zur DVD „Im Rausch des Lebens“:

• [www.kmdd.de](http://www.kmdd.de)

**Helfen Sie uns mit Ihrer Spende. Als Investition für die Zukunft. Vielen Dank!**

**KEINE MACHT DEN DROGEN**

**Spendenkonto Nr. 640 666 666 0  
Bay. Hypo- und Vereinsbank  
BLZ 700 202 70**

**Verwendungszweck:  
DVD Sucht und Migration**

**KEINE MACHT DEN DROGEN  
Gemeinnütziger Förderverein e. V.  
Höchlstraße 4  
81675 München**

**Tel.: 089/29 19 33-5  
Fax: 089/29 19 33-99  
E-Mail: [info@kmdd.de](mailto:info@kmdd.de)  
Net: [www.kmdd.de](http://www.kmdd.de)**

## Impressum

1. Ausgabe 2008  
Herausgeber:  
KEINE MACHT DEN DROGEN  
Gemeinnütziger Förderverein e. V.

Redaktion:  
Florian Beckenbauer  
Kai Diering  
Eva Klockau  
Thomas Wallewein

Gestaltung:  
abold GmbH, München

Auflage: 15.000

## Unser besonderer Dank

gilt der Multimedia-Agentur „Scheimann & Team“ für die ausgezeichnete technische und didaktische Umsetzung des Mediums sowie unseren beiden Fachberatern, dem Kriminalhauptkommissar Nicolo Witte vom Kommissariat 105 für Verhaltensorientierte Prävention und Opferschutz im Polizeipräsidium München und dem Dipl. Psychologen Axel Seifert, ehemaliger Leiter des Präventionszentrums München. Außerdem bedanken wir uns bei allen Spendern und Sponsoren ganz herzlich für die großartige Unterstützung, die die Umsetzung des 80.000-Euro-Projekts erst möglich gemacht haben. Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle die AOK München, die DAK Region Südbayern, die DFB-Stiftung Egidius Braun und den Sparkassenverband Bayern.